

Vergleicht man den Spielerkader der letzten beiden Jahre mit dem, was uns derzeit zur Verfügung steht, kann man fast von einem Neubeginn sprechen. Da die neugebildete 2.Kreisklasse mit den hinzugekommenen Mannschaften aus dem Altkreis Worbis als unbekannte Größen sicher stärker einzuschätzen ist als bei unserem letzten Gastspiel, kann die Zielsetzung nur Klassenerhalt heißen.

Abgänge: Jens Ritter (Kalteneber), Husein Dzaferbegovic (BSA), Mario Rogel (verletzungsbedingt Laufbahn beendet), Ingo Gastrock-Mey (beruflich Laufbahn beendet).  
Hinzu kommt, daß Frank Rode und Werner Hiebenthal nur noch sporadisch zur Verfügung stehen.

Demgegenüber stehen nur zwei neue Gesichter:



Thomas Günther,  
aus dem eigenen Nachwuchs,  
als Hoffnungsträger für  
den Angriff



Markus Ilkenhans,  
aus Allendorf,  
er dürfte allerdings  
über eine Reservistenrolle  
zunächst nicht hinaus kommen

## Unser Stammaufgebot

<b>Tor:</b>	Andy Ettingshausen (19)	
<b>Abwehr:</b>	Jens Hiebenthal (24) Andy Scheinert (20) Michael Zbierski (31) Ingo Zbierski (21)	<b>Mittelfeld:</b> Falk Gastrock-Mey (26) Carsten Weishaupt (22) Ingo Heise (22) Markus Ilkenhans (22)
<b>Angriff:</b>	Thomas Günther (17) Marco Ehrenberg (18) Faruk Hotic (18)	

Dazu kommen für den Bedarfsfall Frank Rode, Werner Hiebenthal, Manfred Felizak, Erich Achtelik und Giorgio Bazzone.

Mit diesem Aufgebot können wir natürlich keine größeren personellen Ausfälle auffangen. Doch richten wir unseren Blick nach vorn. In den ersten Bewährungsproben (Sportfeste, Vorbereitungsspiele) konnte man durchaus positive Ansatzpunkte erkennen. Da die Abwehr zusammenblieb dürften hier, konzentriertes Auftreten vorausgesetzt, die wenigsten Probleme entstehen. Im Angriff setzen wir einige Hoffnung auf Marco Ehrenberg sowie Thomas Günther, die mit ihren Torerfolgen in den Vorbereitungsspielen bereits etwas für das Selbstvertrauen taten. Wenn der etwas erfahrenere Faruk Hotic im Abschluß noch kaltschnäuziger wird, besitzen wir eine junge entwicklungsfähige Angriffsreihe, wobei wir hier unsere Routiniers Frank oder Werner nicht vergessen wollen, die mit ihrer Erfahrung noch sehr wertvoll sind und aufgrund unserer dünnen Spielerdecke wohl noch das eine oder andere Mal aushelfen müssen. Das größte Fragezeichen steht noch hinter der Mittelfeldreihe.



Mannschaftsfoto, aufgenommen zum  
Sportfest am 24.07.94

(h.v.l.): Faruk Hotic, Ingo Heise, Ingo Zbierski, Andy Scheinert, Jens Hiebenthal, Marco Ehrenberg, Frank Rode, Jürgen Jentzsch.

(v.v.l.): Thomas Günther, Michael Zbierski, Andy Ettingshausen, Markus Ilkenhans, Carsten Weishaupt, Falk Gastrock-Mey, Mario Rogel.

**Sportfeste 1994**

## Sonntag, 03.07.94 – Gerbershausen

Gerbershausen - Wahlhausen

1:0

Wahlhausen - Reiffenhausen

0:0

Wahlhausen - Lutter

0:0

Gegen durchweg höherklassige Teams schlugen wir uns recht achtbar. Bei 15 Minuten Spieldauer war ein Rückstand schwer aufzuholen.

## Sonntag, 24.07.94 – Wahlhausen

Zu unserem eigenen Sportfest luden wir die Mannschaften aus Gerbershausen, Lenglern (Kreis Göttingen) sowie Faulungen (Kreis Mühlhausen) zum Pokalturnier ein. Letztere blieben ohne vorherige Absage fern. Unter den verbliebenen Teams sicherten sich die Gäste aus Niedersachsen den Pokal. Vor einem Jahr waren wir dort zu Gast und deshalb revanchierten wir uns mit dieser Einladung.

Unsere Nachwuchskicker unterlagen den Gerbershäuser Kids in einem Kleinfeldvergleich mit 0:4.

Die Spiele im einzelnen:

Wahlhausen - Gerbershausen 1:1

Gerbershausen - Lenglern 1:2

Lenglern - Wahlhausen 2:2



Gemeinsames Foto mit dem Pokalgewinner

# 1. Pokalrunde



## DJK Rustenfelde II – SV Werratal Wahlhausen 1:2(0:1)

Diese Begegnung diente in erster Linie als Vorbereitung auf die am kommenden Wochenende beginnenden Punktspiele, hatten wir doch im Verlauf des Sommers außer zu unserem Sportfest keine Spielpraxis gesammelt.

Die junge Reservemannschaft der Rustenfelder legte vom Anstoß an vehement los und besaß in der ersten Minute bereits eine Riesenchance, die jedoch unser Schlußmann mit zwei tollen Paraden zunichte machte. Im Verlauf der Begegnung konnte er sich noch einige Male auszeichnen und war an diesem Tag ein echter Rückhalt für uns.

Mit zunehmender Spieldauer bekamen wir das Spiel jedoch besser in den Griff, versiebt jedoch mehrere gute Chancen.

Bei einem gelungenen Angriffszug über die linke Seite setzte sich Faruk Hotic einmal mehr gegen seinen Gegenspieler durch und seine Flanke konnte der völlig freistehende Marco Ehrenberg per Kopf zu seinem ersten Treffer verwerten.

Im zweiten Durchgang änderte sich das Bild. Die Gastgeber wollten es nun noch einmal wissen und unser Mittelfeldspiel kam größtenteils zum Erliegen. Hier machte sich vor allem die Verletzung bei Falk bemerkbar, auch bauten unsere Außenläufer total ab. Trotzdem gelang uns Mitte der zweiten Halbzeit die 2:0-Führung, wiederum durch Faruk Hotic vorbereitet und diesmal von Frank Rode vollendet. Das war natürlich die Vorentscheidung, obwohl die Rustenfelder noch einmal zum Anschlußtreffer kamen, brachten wir das Resultat über die Runden.

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert, M.Zbierski, I.Zbierski – Weishaupt, F.Gastrock-Mey, Ilkenhans (65. Heise) – Ehrenberg, Rode, Hotic.

§ § § § § § § § §

1. Spieltag, 28.08.94

**SV Werratal Wahlhausen 0(0)**  
**SG Röhrig 1(1)**

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert, Felizak, M.Zbierski – Weishaupt, F.Gastrock-Mey, Heise (35. Rode), Ilkenhans – Hotic, Ehrenberg.

Spielerisch lief es zunächst recht ordentlich, doch bei der Chancenverwertung wurde geradezu gesündigt. Höhepunkt hierbei als Faruk einen verunglückten Abschlag des gegnerischen Keepers abging und aus sieben Metern den Ball völlig unkonzentriert am Gehäuse vorbeischoß.

Die Gäste machten es besser, aus 1 ½ Chancen ein Tor - das sollte bereits die Entscheidung sein. Zwar brachten wir noch im ersten Durchgang einen dritten Stürmer aufs Feld, doch litt unser Spielfluß im zweiten Durchgang. Kaum noch Kombinationen wie am Anfang, zuviel Krampf. Der Gästeeper, wahrlich nicht der sicherste, verhinderte mit tollen Paraden bei einem Schuß von Marco Ehrenberg sowie bei einem Kopfball von Faruk Hotic den Ausgleich.

Dingelstädt II	-	Heuthen	verl.
Effelder II	-	Geisleden II	2:2
Küllstedt	-	Bernterode	7:2
Thalwenden	-	Martinfeld	0:2
Wingerode II	-	Büttstedt	2:4

Der 1. Spieltag auf einen Blick

§ § § § § § § § §

2. Spieltag, 04.09.94

**Heuthener SV – 0(0)**  
**SV Werratal Wahlhausen 2(2)**

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert, M.Zbierski, I.Zbierski – Weishaupt, F.Gastrock-Mey, Heise, Ilkenhans – Hotic, Ehrenberg.

Mit unserem letzten Aufgebot angereist, die Feuerwehrfeier vom Tag vorher noch in Beinen und Köpfen, dazu die unglückliche Auftaktniederlage gegen Röhrig im Gepäck - bei einer Niederlage hätten wir sofort unten drin gestanden. So versuchten wir es von Beginn an mit einer defensiven Variante und lauerten auf Konter. Mit dem Wind im Rücken ging diese Rechnung im ersten Durchgang voll auf. Zunächst versiebt Faruk nach schönem Zuspiel von Falk die erste Chance, als er sogar den Schlußmann schon umspielt hatte.

Doch wenige Minuten später bereitete er mit Körpertäuschung die Führung vor, Marco Ehrenberg jagte das Leder unter die Latte und das entschlossene Nachsetzen unserer Stürmer wurde mit dem 2:0 belohnt, Falk drückte den Ball letztendlich über die Linie.

In Halbzeit zwei standen wir mit dem Rücken zur Wand, konnten uns bei Andy und der gegnerischen Abschlußschwäche bedanken, daß wir die Führung über die Zeit brachten.

**In Geisleden fast ein Spielabbruch**

Martinfeld	-	Effelder II	3:3
Geisleden II	-	Wingerode II	0:0
Bernterode	-	Thalwenden	0:2
Büttstedt	-	Dingelstädt II	1:2



### 3. Spieltag, 11.09.94

**SV Werratal Wahlhausen 0(0)**  
**TSV Büttstedt 2(1)**

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert, M.Zbierski,  
 I.Zbierski – Weishaupt, F.Gastrock-Mey, Heise,  
 W.Hiebenthal (68. Ilkenhans) – Günther, Ehrenberg.

Nach dem überraschenden Erfolg vom letzten Wochenende in Heuthen folgte der Rückschlag auf dem Fuß. Unsere Mannschaft auf zwei Positionen umgebaut, Werner Hiebenthal wirkte nach langer Pause wieder mit und Thomas Günther feierte sein Debüt. Er hatte im ersten Durchgang mehrere gute Möglichkeiten zum Torerfolg, doch der Gegner, im Feldspiel ebenbürtig, machte aus einer Chance ein Tor. Unseren Angreifern fehlte in Tornähe das Durchsetzungsvermögen. Wieder einmal war eine Standardsituation der Ausgangspunkt hierfür. Im Anschluß an einen Eckball, der nicht weit genug abgewehrt wurde, konnte ein Büttstedter Angreifer das Leder freistehend unter die Latte jagen. Als Mitte der zweiten Halbzeit unser Abwehrspieler Andy Scheinert bei einem der gefährlichen Gästekonter den Ball bei einem Abwehrversuch ins eigene Netz schlug, war die Vorentscheidung gefallen. Obwohl die Moral stimmte, fehlte ganz einfach die Kraft und vor allem ein Vollstrecker um diesen Rückstand noch aufzuholen. Wir öffneten natürlich nun unsere Abwehr und die Konterchancen der Gäste nahmen zu. Zum besten Mann avancierte in dieser Phase unser Schlußmann, der mit mehreren Paraden ein noch klareres Resultat verhinderte. Es ist schon kurios, seit über einem Jahr haben wir zu Hause kein Pflichtspiel mehr gewonnen !

Dingelstädt II	-	Geisleden II	2:1
Wingerode II	-	Effelder II	0:4
Küllstedt	-	Heuthen	2:1
Thalwenden	-	Röhrig	5:3

### Herthaner aus Küllstedt wieder oben auf

**EICHSFELD.** Nachdem Küllstedt schon nach dem ersten Spieltag die Tabellenführung inne hatte, diese nach dem zweiten Spieltag aber an Martinfeld abgeben mußte, steht das Team jetzt wieder ganz vorn.

### 4. Spieltag, 18.09.94

**Jahn Geisleden II 3(0)**  
**SV Werratal Wahlhausen 0(0)**

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert, M.Zbierski,  
 I.Zbierski – Weishaupt (69. Emmelmann), F.Gastrock-Mey, Rode – Günther (20. Ilkenhans), Ehrenberg, Hotic.

Im unserem bisher schwächsten Spiel mußten wir eine verdiente Niederlage quittieren, die allerdings erst in der Schlußphase zustandekam. Thomas Günther schied frühzeitig verletzt aus, lediglich Frank Rode testete den Schlußmann im ersten Durchgang mit zwei Schüssen. Nachdem die Gastgeber schon mehrfach großzügig mit ihren Chancen umgegangen waren, entschied ihr zur Pause eingewechselter Routinier Hermann Kaiser mit zwei Treffern die Partie. Zunächst war er nach einer Flanke mit dem Kopf zur Stelle, wenige Minuten später staubte er einen Eckball ab. Das 3:0, nach einem verunglückten Abstoß unsererseits, machte den Bock letztendlich auch nicht mehr fett.

### Küllstedt im Derby nicht in Bedrängnis

**EICHSFELD ■** In der zweiten Fußball-Kreisklasse Staffel II gewannen Küllstedt und Dingelstädt II ihr drittes Spiel und führen die Tabelle verlustpunktfrei an. Überraschend kam das 3:1 Heuthens über den Mitfavoriten Thalwenden.

Effelder II	-	Bernterode	6:2
Röhrig	-	Martinfeld	0:2
Heuthen	-	Thalwenden	3:1
Büttstedt	-	Küllstedt	2:6
Wingerode II	-	Dingelstädt II	1:2

Der 5. Spieltag wurde komplett verlegt.  
 Nachstehend die Ergebnisse des 6. Spieltages, wo wir aufgrund unserer Kirmes spielfrei hatten.

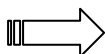
### Sehr starkes Martinfeld

**EICHSFELD ■** Martinfeld rückt sich in der zweiten Fußball-Kreisklasse Staffel II immer besser ins Bild. Ein 2:0-Sieg in Büttstedt bringt sie auf den zweiten Rang hinter Dingelstädt II.

Effelder II	-	Röhrig	4:0
Heuthen	-	Bernterode	5:1
Büttstedt	-	Martinfeld	0:2
Wingerode II	-	Küllstedt	1:0
Geisleden II	-	Thalwenden	verl.



**Tabelle**



1	Dingelstädt II	4	8:4	8:0
2	Martinfeld	5	10:4	8:2
3	Effelder II	6	20:9	8:4
4	Küllstedt	5	16:8	6:4
5	Geisleden II	5	8:5	6:4
6	Büttstedt	6	11:13	6:6
7	Heuthen	5	10:7	5:5
8	Thalwenden	5	9:10	4:6
9	Röhrig	5	5:11	4:6
10	Wingerode II	5	4:10	3:7
11	Wahlhausen	4	2:6	2:6
12	Bernterode	5	5:21	0:10

7. Spieltag, 09.10.94

**SV Werratal Wahlhausen 2(2)**  
**Germania Effelder II 1(0)**  
**Tore: J.Hiebenthal, F.Gastrock-**

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert, M.Zbierski,  
 I.Zbierski – Weishaupt, F.Gastrock-Mey, W.Hiebenthal – Günther (60.Rode), Ehrenberg (70.Heise), Hotic.

### Küllstedter im Ortsderby erfolgreich

Nach 14 Monaten der erste Heimsieg in einem Pflichtspiel !

Wir hatten zunächst Probleme mit dem Gegner, Torchancen hüben wie drüben Mangelware. Um so überraschender die Führung, im Anschluß an einen Eckstoß konnte Faruk das Luftduell gegen den zögernden Torwart und einen Abwehrspieler für sich entscheiden und den in Richtung Torlinie trudelnden Ball brauchte unser aufgerückter Libero Jens Hiebenthal nur den letzten Tick zu geben. Dies war eigentlich unsere erste gefährliche Offensivaktion ! Fünf Minuten später lag das Leder wieder im Netz. Nach einem Freistoß aus dem Mittelfeld heraus in den Rücken der Abwehrkette reagierte Falk Gastrock-Mey am schnellsten und war den entscheidenden Schritt vor dem Keeper am Ball. Mit zunehmender Spieldauer wurden die Gäste stärker und kamen nach ca. 70 Minuten zum Anschluß (Freistoß-Kopfball-Tor !). Bei uns ten einige Akteure stark ab, unsere beste Konterchance vereitelte Effelders Schlußmann.

Röhrig	-	Heuthen	0:3
Küllstedt	-	Dingelstädt II	3:0
Thalwenden	-	Wingerode II	4:0
Martinfeld	-	Geisleden II	3:0
Bernterode	-	Büttstedt	5:1

bau-

§ § § § § § § § § §

Nachholspiel, 16.10.94

**SV 1911 Dingelstädt II 1(1)**  
**SV Werratal Wahlhausen 1(0)**  
**Tor: M.Zbierski (Strafstoß)**

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert, M.Zbierski,  
 I.Zbierski – Weishaupt, F.Gastrock-Mey, W.Hiebenthal – Günther (60.Rode), Ehrenberg (70.Heise), Hotic.

Wir gingen als klarer Außenseiter in diese Partie, begannen trotz allem sehr couragiert. Die Gastgeber waren uns zwar spielerisch überlegen, in Strafraumnähe mit ihrem Latein jedoch am Ende. Die einzige nennenswerte Szene war ein Lattenknaller ihres bis dahin agilsten Mittelfeldspielers. Ansonsten stand unsere Abwehr, vor allem Jens als Libero, sehr sicher. Aus dem Rahmen fiel eigentlich nur die 1:0-Führung der Gastgeber im Anschluß an eine Standardsituation (wie auch sonst ?). Ein kurz abgelegter Freistoß von Linksaußen, ein trockener Schuß, unserem Keeper war ein wenig die Sicht versperrt, und das Leder schlug im langen Eck ein. Wir taten uns in der Offensive wieder einmal schwer, lediglich ein Freistoß von Jens Hiebenthal konnte vom Torhüter gerade noch über die Querlatte gekratzt werden. Acht Minuten vor Schluß entschied der Unparteiische nach einem Foul an Marco Ehrenberg auf Elfmeter. Michael Zbierski behielt im Duell Schütze gegen Torwart die Nerven und sicherte seiner Elf damit einen wichtigen und aufgrund der kämpferischen Leistung nicht ganz unverdienten Punkt. Vor allem in der Schlußphase kam noch einige Hektik in die Partie, was durch vier gelbe Karten belegt wurde.

Geisleden II	-	Thalwenden	1:2
Röhrig	-	Küllstedt	3:5
Martinfeld	-	Bernterode	1:2

§ § § § § § § § § §

8. Spieltag, 23.10.94

### Hertha entwischt ihren hartnäckigen Verfolgern

**SV Werratal Wahlhausen 0(0)**  
**Hertha Küllstedt 4(3)**

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Rode, Felizak,  
 I.Zbierski – Weishaupt, F.Gastrock-Mey, M.Zbierski – Günther, Ehrenberg, Hotic.

Immer wieder verstanden es die Gäste, ihre schußstarken Leute in Position zu bringen - auf diese Weise klingelte es binnen 15 Minuten dreimal in unserem Kasten, schon in der zweiten Minute half die Querlatte. So war die Begegnung bereits zur Pause entschieden, dabei stand unsere Abwehr im Zweikampf gar nicht schlecht, ließ den Gästen außer den Distanzschüssen keine direkte Torchance. Trotzdem war ein Klassenunterschied zu spüren, außerdem machten wir uns durch interne Streitereien das Leben selber schwer. Wenigstens konnten wir uns im zweiten Durchgang steigern, hatten durch Manfred Felizak, der wieder einmal aushelfen mußte, im Anschluß an Eckbälle zwei Kopfballchancen, die jeweils auf der Linie geklärt wurden. An ein Aufholen dieses Rückstandes war mit zunehmender Spieldauer natürlich nicht mehr zu denken, im Gegenteil, bei einem ihrer Konter kamen die Südeichsfelder sogar noch zu ihrem vierten Treffer.

Effelder II - Heuthen			1:1
Wingerode II - Martinfeld			0:0
Büttstedt - Röhrig			2:2
Geisleden II - Bernterode			6:2
Dingelstädt II - Thalwenden			3:1
Wahlhausen - Küllstedt			0:4
1 Küllstedt	8	28:11	12:4
2 Dingelstädt II	7	12:9	11:3
3 Martinfeld	8	14:6	11:5
4 Effelder II	8	22:12	9:7
5 Heuthen	7	14:8	8:6
6 Geisleden II	8	15:12	8:8
7 Thalwenden	8	16:14	8:8
8 Büttstedt	8	14:20	7:9
9 Wahlhausen	7	5:12	5:9
10 Röhrig	8	10:21	5:11
11 Wingerode II	7	4:14	4:10
12 Bernterode	8	14:29	4:12

## 9. Spieltag, 30.10.94

**FSV Thalwenden 0**  
**SV Werratal Wahlhausen 0**

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert, I.Zbierski – Weishaupt, Ilkenhans (68. Heise), M.Zbierski, Hotic – F.Gastrock-Mey– Günther, Ehrenberg.

Die Windverhältnisse liessen kaum ein konstruktives Spiel aufkommen. Einmal nur wurde unser Schlußmann ernsthaft geprüft - bei einem Freistoß Mitte der zweiten Halbzeit. Aus dieser sicheren Abwehrhaltung heraus versuchten wir vor allem über Faruk und Falk nach vorn zu spielen. Einige gelungene Angriffszüge und vor allem Torchancen entstanden daraus, doch hier machte sich wieder einmal fehlende Cleverness bemerkbar.

## Hertha Küllstedt baut die Führung noch weiter aus

**EICHSFELD** ■ In der zweiten Fußball-Kreisklasse II konnte Küllstedt die Führung ausbauen, denn das Verfolgerduell endete 2:2 wie das der beiden Kellerkinder.

Martinfeld	-	Dingelstädt II	2:2
Heuthen	-	Büttstedt	2:2
Röhrig	-	Geisleden II	3:5
Küllstedt	-	Effelder II	5:0
Bernterode	-	Wingerode II	2:2

§ § § § § § § § §

## 10. Spieltag, 06.11.94

**SV Werratal Wahlhausen 0(0)**  
**SV Martinfeld 3(1)**

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert, M.Zbierski, I.Zbierski – Weishaupt, Ilkenhans (46. W.Hiebenthal), Hotic – F.Gastrock-Mey– Günther, Ehrenberg.

Fast eine Halbzeit lang spielte sich das Geschehen nur in unserer Hälfte ab, so daß die Führung für die Gäste nicht unverdient war. Erst nach und nach konnten wir uns ein wenig befreien, um dann im zweiten Durchgang die Partie offener zu gestalten. Nun bot sich auch die eine oder andere Tormöglichkeit, doch unsere Torflaute hielt weiter an. Bis in die Schlußminuten war die Partie umkämpft, doch nach einem verunglückten Abschlag unseres Liberos in den Rücken eines Gegenspielers gelang Martinfeld das entscheidende 2:0 (85.), nur eine Minute später sogar noch das dritte Tor.

Küllstedt	-	Thalwenden	3:2
Effelder II	-	Büttstedt	2:4
Geisleden II	-	Heuthen	0:0
Wingerode II	-	Röhrig	0:2
Dingelstädt II	-	Bernterode	2:1

§ § § § § § § § §

## 11. Spieltag, 12.11.94

**ESV Bernterode 3(2)**  
**SV Werratal Wahlhausen 2(2)**  
**Tore: Hotic (2)**

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert, M.Zbierski, I.Zbierski – Weishaupt, Heise (65. Ilkenhans), Hotic, – F.Gastrock-Mey – Günther, Ehrenberg.

Mittlerweile fünf Spiele ohne Sieg, durch diese Niederlage beim Schlußlicht sind wir mittlerweile Vorletzter. Wir verschliefen die Anfangsphase und lagen nach einer Viertelstunde hinten. Ein Doppelschlag von Faruk brachte uns zurück, das Spiel lief nun für uns. Doch dann trat der große Unsicherheitsfaktor an diesem Tag in Erscheinung - der schwarze Mann ! Seinen Einstand gab er mit einem absolut lachhaften Elfmeter für die Gastgeber, als einer ihrer Angreifer im Strafraum auf unseren letzten Mann auflief. Der daraus resultierende Ausgleich machte die Partie wieder offen und bedeutete zugleich den Pausenstand. Im zweiten Durchgang fanden wir einfach nicht mehr richtig zu unserem Spiel, zu viele Chancen wurden den Gastgebern gestattet. Nur ihrer mangelnden Cleverness und unserem Torhüter hatten wir zu verdanken, daß wir nicht klarer in Rückstand gerieten. Der entscheidende Treffer fiel nach ca. 70 Minuten, als ihr schußstarker Spielmacher Jakob an der Strafraumgrenze frei zum Schuß kam und das Leder flach in die Ecke plazierte. Diese Abwehrschwächen kosteten uns an diesem Tag einen Punktgewinn. Außerdem hielt Andy noch einen weiteren schmeichelhaften Elfmeter.

## Küllstedt ist der „Herbstmeister“

**EICHSFELD** ■ Küllstedt beendete die Hinrunde als Staffelester. Auch die Hürde beim Tabellendritten Martinfeld nahm die Hertha-Elf erfolgreich und geht mit mindestens zwei Punkten Vorsprung in die Rückrunde.

**SV Martinfeld – Hertha Küllstedt 2:3 (1:2).** Martinfeld tat sich auf eigenem Platz erneut sehr schwer und mußte den Gästen beide Punkte überlassen. Die Treffer für den insgesamt glücklichen Sieg schossen Fiedler (2) und D. Meyer, für die Gastgeber Kiep (2). (tkx)

Thalwenden	-	Effelder II	1:1
Röhrig	-	Dingelstädt II	1:0
Martinfeld	-	Küllstedt	2:3
Büttstedt	-	Geisleden II	3:4
Heuthen	-	Wingerode II	2:0 W.

Nachholspiel, 16.11.94 (Buß- u. Betttag)

**SV Werratal Wahlhausen 2(1)**  
**Schwarz-Rot Wingerode II 1(0)**

**Tore: J.Hiebenthal, F.Gastrock-Mey**

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert, M.Zbierski,  
 I.Zbierski – Weishaupt, Heise, F.Gastrock-Mey, Eh-  
 renberg – Günther (70. Ilkenhans), Felizak.

Eminent wichtiger Sieg, aufgrund unserer Sturmmisere versuchten wir es diesmal mit unserem früheren Torjäger Fredi Felizak. Wenn er am heutigen Tag auch ohne Torerfolg blieb, so war er doch an den meisten Angriffsaktionen beteiligt. Vor allem Falk Gastrock-Mey scheiterte nach Zusammenspiel mit ihm zweimal in aussichtsreicher Position. Dabei begann die Partie recht zähflüssig, die Gäste fanden zuerst ihren Faden und zwangen unseren Schlußmann nach zehn Minuten bereits zu seiner ersten Parade. Bis auf ein oder zwei Szenen hatte unsere Hintermannschaft die gegnerischen Angreifer gut im Griff und alles hatte sich auf ein torloses Remis zur Pause eingestellt, da gelang unserem Libero Jens Hiebenthal mit einem schön angeschnittenem Freistoß die Führung. Das gab uns natürlich den nötigen Auftrieb und zehn Minuten nach Wiederbeginn erzielte Falk Gastrock-Mey, von Fredi Felizak hervorragend eingesetzt, das ersehnte 2:0. Nach dem Anschlußtreffer wurde die Partie wieder offener, vor allem verloren wir jetzt etwas die Linie. Beide Teams hatten noch die eine oder andere Chance, doch mit Glück und Geschick brachten wir den Vorsprung über die Zeit.

### Der Stand nach der 1. Halbserie:

Pl.	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	Punkte
1	Hertha Küllstedt	11	9	0	2	39:15	18:4
2	SV 1911 Dingelstädt II	11	7	2	2	18:14	16:6
3	SV Martinfeld	11	5	4	2	21:11	14:8
4	Jahn Geisleden II	11	5	3	3	24:18	13:9
5	Heuthener SV	11	4	4	3	19:12	12:10
6	Germania Effelder II	11	3	4	4	25:22	10:12
7	FSV Thalwenden	11	4	2	5	19:18	10:12
8	TSV Büttstedt	11	4	2	5	23:28	10:12
9	SG Röhrig	11	4	1	6	16:26	9:13
10	SV Werratal Wahlhausen	11	3	2	6	9:19	8:14
11	ESV Bernterode	11	3	1	7	20:35	7:15
12	Schwarz-Rot Wingerode II	11	1	3	7	7:22	5:17

### Statistik zur 1. Halbserie:

Spieler	Einsätze	Tore
Andy Ettingshausen	11	
Jens Hiebenthal	11	2
Carsten Weishaupt	11	
Michael Zbierski	11	1
Falk Gastrock-Mey	11	3
Ingo Zbierski	10	
Andy Scheinert	10	
Marco Ehrenberg	10	1
Faruk Hotic	9	2
Thomas Günther	9	
Markus Ilkenhans	8	
Ingo Heise	8	
Frank Rode	4	
Manfred Felizak	3	
Werner Hiebenthal	3	
Markus Emmelmann	1	
Giorgio Bazzone	1	

- Heimbilanz: 4:12 Tore / 4:8 Punkte
- Auswärts: 5:7 Tore / 4:6 Punkte
- 17 Akteure wurden eingesetzt
- Magere Torausbeute mit neun erzielten Treffern – in sechs Spielen blieben wir ohne Erfolgserlebnis





12. Spieltag, 20.11.94

**SG Röhrig** 3(0)  
**SV Werratal Wahlhausen**

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert, M.Zbierski,  
I.Zbierski – Weishaupt, F.Gastrock-Mey, Heise (65.  
Ilkenhans), Hotic – Günther, Felizak (86. Bazzone).

## Küllstedt mit sehr viel Glück

**EICHSFELD** ■ Von den sechs Begegnungen des 12. Spieltages ist die Hälfte den Witterungsbedingungen zum Opfer gefallen. Spitzenreiter Küllstedt kam in Bernterode nur zu einer glücklichen Punkteteilung und büßte damit einen Zähler ein.

Katastrophaler Auftritt nach der kämpferisch überzeugenden Leistung vier Tage vorher. Lediglich eine zwingende Torchance ganz zu Beginn, die Gastgeber hatten wohl selten so leichtes Spiel wie an diesem Tag.

Bernterode	- Küllstedt	2:2
Heuthen	- Dingelstädt II	2:0

§ § § § § § § § § §

13. Spieltag, 27.11.94

**SV Werratal Wahlhausen** 2  
(0)  
**SV Heuthen** 0 (0)

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert, M.Zbierski,  
I.Zbierski – Weishaupt, F.Gastrock-Mey, Heise (46.  
Ehrenberg), Hotic – Günther (66. Bazzone), Felizak.

Der Gegner hatte sich durch eine Erfolgsserie bis auf den dritten Tabellenplatz vorgearbeitet, doch von Beginn an war der Wille zum Erfolg zu spüren, auch die Chancenvorteile lagen auf unserer Seite. Die größte in der ersten Halbzeit hatte zweifelloso Fredi, als er aus wenigen Metern den bereits am Boden liegenden Schlußmann anschoß.

Vom Anstoß weg zur zweiten Halbzeit gleich ein schöner Spielzug, doch Faruk Hotic scheiterte ganz knapp mit seinem Flachschuß. Nur wenige Minuten später erzielte Falk Gastrock-Mey im Nachschuß die wichtige Führung. Wir setzten nach und hatten damit Erfolg, denn nach einer Eingabe von Thomas Günther gelang Fredi Felizak in seinem dritten Spiel als „Aushilfe“ endlich auch der erste Treffer. Diesmal verfielen wir jedenfalls nicht in den Fehler und gaben das Spiel noch aus der Hand, sondern hatten auch in der Folgezeit noch einige gute Möglichkeiten, so daß am Ende der Sieg mehr als verdient war.

## Martinfeld ist weiterhin voll auf Erfolgskurs

**EICHSFELD** ■ Von den sechs Paarungen des 13. Spieltages sind wiederum zwei (Küllstedt gegen Röhrig und Dingelstädt II gegen Büttstedt) ausgefallen. Durch einen 2:1-Sieg Martinfelds in Effelder blieb der MSV Spitzenreiter Küllstedt auf den Fersen. Verfolger Heuthen verlor überraschend in Wahlhausen. Die Werrataler schafften damit den Anschluß an das untere Mittelfeld.

Thalwenden	- Bernterode	1:0
Wingerode II	Geisleden II	1:1
Effelder II	Martinfeld	1:2

§ § § § § § § § § §

14. Spieltag, 04.12.94

**TSV Büttstedt** 3(2)  
**Werratal Wahlhausen** 1(0)  
**Tor: Ehrenberg**

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert, M.Zbierski,  
I.Zbierski – Weishaupt, F.Gastrock-Mey, Heise (66.  
Bazzone), Hotic – Günther, Ehrenberg.

Guter Beginn, doch nach ca. 20 Minuten wurde der Spielverlauf auf den Kopf gestellt, als sich Büttstedts Rechtsaußen gegen unseren Libero durchsetzte und unser Schlußmann den Schuß nur vor die Füße eines Gegners abklatschen konnte, der dann ohne Mühe einschoß. Wir verloren nun etwas die Linie und als unserem Keeper wenige Minuten später ein 20-Meter-Schuß durch die Handschuhe rutschte, war praktisch schon die Vorentscheidung gefallen.

Zwar fingen wir uns wieder, hatten auch mehrere Möglichkeiten, doch im Abschluß haperte es. Zehn Minuten nach Wiederanpiff das dritte Tor, Libero und Außenverteidiger behinderten sich, Büttstedts Angreifer zog davon und ließ unserem Torwart mit einem plazierten Flachschuß diesmal keine Chance.

Positiv jedoch, daß wir trotz des klaren Rückstandes nicht aufgaben, sondern die Gastgeber in deren Hälfte banden, gute Möglichkeiten herausarbeiteten und außer am Schlußmann auch an unserer Abschlußschwäche scheiterten. Zweimal rettete die Latte für Büttstedts Keeper. Mehr als der Ehrentreffer durch Marco Ehrenberg wollte einfach nicht gelingen.

<b>Dingelstädt II - Wingerode II</b>				<b>ausg.</b>
Thalwenden - Heuthen				1:0
Bernterode - Effelder II				2:1
Martinfeld - Röhrig				2:1
Küllstedt - Büttstedt				2:1
Wahlhausen - Geisleden II				1:0
1 Küllstedt	14	46:18	23:5	
2 Martinfeld	14	26:13	20:8	
3 Dingelstädt II	11	16:15	14:8	
4 Geisleden II	13	25:20	14:12	
5 Heuthen	14	20:16	14:14	
6 Thalwenden	14	21:19	14:14	
7 Röhrig	14	21:28	13:15	
8 Büttstedt	13	27:31	12:14	
9 Effelder II	14	30:26	12:16	
10 Wahlhausen	15	13:25	12:18	
11 Bernterode	15	24:40	10:20	
12 Wingerode II	13	8:26	6:20	



## 15. Spieltag, 11.12.94 – Punkt- und Pokalspiel

**Werratal Wahlhausen** 1(1)  
**Jahn Geisleden II** 0(0)  
**Tor: Ehrenberg**

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert, M.Zbierski,  
I.Zbierski – Weishaupt (62. Heise), F.Gastrock-Mey,  
Ehrenberg, Hotic – Günther, Felizak (20. Achtelik).

Zumindest in den Heimspielen gelingen uns Erfolgserlebnisse. Dabei begann die Partie mit einem Schock - bei der ersten Angriffsaktion prallte unser Mittelstürmer Fredi Felizak mit dem gegnerischen Torhüter zusammen, verletzte sich dabei so schwer, daß er ins Krankenhaus gebracht werden mußte. Diesen Ausfall merkte man unserem Spiel lange Zeit an, es kamen kaum zwingende Aktionen zustande. Der Gegner, zwar optisch überlegen, konnte sich in Tornähe allerdings nicht entscheidend durchsetzen, denn zur Abwechslung stand unsere Abwehr heute wieder sehr sicher und wirkte bis zum Schlußpfiff sehr konzentriert. Die etwas überraschende Führung für uns durch ein Kopfball von Marco Ehrenberg nach Weishaupt-Flanke änderte die Situation. Mit der Führung im Rücken spielten wir nun sicherer auf, erarbeiteten uns auch die eine oder andere Möglichkeit. Im zweiten Durchgang drückte Geisleden verstärkt auf den Ausgleich, doch bezeichnend für ihr Spiel war auch, daß unser Schlußmann kaum ernsthaft eingreifen mußte. Auch die Einwechslung ihres Routiniers Hermann Kaiser, der uns im Hinspiel noch fast allein erschöpfte, brachte nicht den erhofften Nutzen, da ihn Andy Scheinert sicher im Griff hatte. Da dies gleichzeitig als Pokalspiel gewertet wurde, stehen wir damit bereits in der 3.Runde (Austragung Januar/Februar).

## Winterpause



### 3. Pokalrunde, 26.02.95

**Hertha Küllstedt** 5(2)  
**Werratal Wahlhausen** 2(1)  
**Tore: Hotic (2)**

Achtelik – J.Hiebenthal – Scheinert, M.Zbierski, I.Zbierski  
– Weishaupt (52. W.Hiebenthal), Heise (80. Bazzone),  
F.Gastrock-Mey, Ehrenberg – Günther, Hotic

Die katastrophalen Platzbedingungen ließen ein geordnetes Fußballspielen nicht zu. Doch die Terminnot, immerhin war diese Begegnung schon viermal verschoben worden, entschied letztendlich über die Durchführung. Nach einer knappen Viertelstunde gingen die Küllstedter durch eine Einzelaktion ihres Linksaußen in Führung - ein Sonntagsschuß in die lange Ecke. Unser Bemühen wurde zehn Minuten später mit dem Ausgleich durch Faruk Hotic belohnt, der unseren ersten direkten Spielzug über das gesamte Feld erfolgreich abschloß. Umso bitterer der erneute Rückstand vom Anstoß weg, als mit einem einzigen langen Paß unsere Abwehr ausgehebelt wurde und unser "Aushilfskeeper" auf der Linie kleben blieb. Dies war gleichzeitig die Pausenführung für den Gastgeber, der das Spiel über weite Strecken bestimmte, während wir vor allem auf den Außenpositionen im Mittelfeld sehr schwach besetzt waren und unsere Angreifer meistens zu spät schalteten. Die Küllstedter bauten ihren Vorsprung zunächst aus, mit der Einwechslung eines frischen Spielers verstärkten wir die Offensive und kamen durch einen blitzschnell von Falk ausgeführten und von Faruk abgeschlossenen Freistoß noch einmal heran und hatten in der Viertelstunde danach zwei sehr gute Chancen zum Ausgleich, doch Thomas Günther und Michael Zbierski scheiterten jeweils am gut disponierten Schlußmann. Den größeren Raum nutzte der Tabellenführer unserer Spielklasse dann zur Entscheidung aus abseitsverdächtiger Position.

## Freundschaftsspiele in der Winterpause

**11.03.95**      **SV Hörne Kleinvach - SV Werratal Wahlhausen**      **4:1(0:0)**

Ettingshausen - J.Hiebenthal - Scheinert, M.Zbierski, I.Zbierski - Weishaupt, M.Ehrenberg, Bazzone, Hotic - Rode, Günther (1). (eingewechselt wurden F.Gastrock-Mey, R.Ehrenberg)

**19.03.95**      **SG Röhrig - SV Werratal Wahlhausen**      **3:2(3:0)**

Ettingshausen - J.Hiebenthal - Scheinert, M.Zbierski, I.Zbierski - Weishaupt (65.Bazzone), M.Ehrenberg (30.Kamradt), F.Gastrock-Mey (1), Hotic - Günther (1), Rode.

**25.03.95**      **SV Werratal Wahlhausen - SV Gerbershausen**      **4:1(1:1)**

Ettingshausen - J.Hiebenthal - Scheinert, M.Zbierski, I.Zbierski - Weishaupt, Kamradt, F.Gastrock-Mey - Günther (3), Rode, Hotic (1) .

## 16. Spieltag, 08.04.95

**SV Wingerode II** 0(0)  
**Werratal Wahlhausen** 1(1)  
**Tor: Günther**

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert, M.Zbierski,  
 I.Zbierski – Weishaupt, F.Gastrock-Mey, Ehrenberg,  
 Hotic – Günther, Rode.

Unser bester Angriffszug in der ersten Halbzeit, eingeleitet von Andy Scheinert über Frank Rode, brachte die Führung durch Thomas Günther, der die Flanke geschickt annahm, seinen Gegenspieler versetzte und dem Schlußmann mit einem platzier-tem Flachschoß keine Chance ließ. Ansonsten ein überwiegend trostloses Gekicke. Im zweiten Durchgang, mit dem Wind im Rücken, marschierten wir größtenteils in Richtung Wingeröder Tor, bei den Gastgebern machte sich mit zunehmender Spieldauer ein wenig Resignation breit. Unser Manko war, daß bei dieser Überlegenheit nicht viele Chancen herausprangen, wobei Faruk Hotic und Thomas Günther die klarsten versiebt. Als dann in der Schlußphase Michael Zbierski wegen Foulspiels Gelb/Rot vom unsicheren Referee sah, witterte das Schlußlicht noch einmal Morgenluft, doch brachten wir die Führung relativ sicher über die Zeit.

### Hertha Küllstedt hat nun vier Punkte Vorsprung

Effelder II	-	Dingelstädt II	1:1
Geisleden II	-	Küllstedt	0:1
Büttstedt	-	Thalwenden	0:2
Röhrig	-	Bernterode	1:3
Heuthen	-	Martinfeld	2:0

§ § § § § § § § § §

## 17. Spieltag, 22.04.95

**Werratal Wahlhausen** 2(0)  
**SV Dingelstädt II** 3(1)

Ettingshausen – Rode – Scheinert, M.Zbierski, I.Zbierski –  
 Weishaupt, Heise (46. W.Hiebenthal), F.Gastrock-Mey,  
 Hotic – Günther, Ehrenberg.

Wieder ein Rückschlag, trotz passabler Leistung und einigen guten Chancen standen wir mit leeren Händen da. Mitte der zweiten Halbzeit kämpften wir uns vom 0:2 auf 2:2 heran, doch unser Keeper, der einen rabenschwarzen Tag erwischte, verhalf dem Gegner zu zwei Punkten.



Thalwenden	-	Geisleden II	1:4
Küllstedt	-	Wingerode II	2:0
Martinfeld	-	Büttstedt	2:2
Bernterode	-	Heuthen	6:1
Röhrig	-	Effelder II	1:2

1 Küllstedt	17	49:18	28:6
2 Dingelstädt II	16	29:21	22:10
3 Martinfeld	17	29:22	21:13
4 Thalwenden	17	29:24	18:16
5 Heuthen	17	25:24	17:17
6 Geisleden II	16	29:24	16:16
7 Röhrig	16	22:31	14:18
8 Bernterode	17	33:42	14:20
9 Wahlhausen	17	16:28	14:20
10 Effelder II	15	31:27	13:17
11 Büttstedt	17	30:41	13:21
12 Wingerode II	16	9:29	8:24

§ § § § § § § § § §

## 18. Spieltag, 30.04.95

**Germania Effelder II** 2(1)  
**Werratal Wahlhausen** 3(0)  
**Tore: Günther (2), F.Gastrock-**

Ettingshausen – Rode – Scheinert, M.Zbierski,  
 I.Zbierski – Weishaupt, W.Hiebenthal (85. Heise),  
 F.Gastrock-Mey, Hotic – Günther, Ehrenberg.

Zweimal in Rückstand geraten und doch gewonnen - ein Sieg auch der Moral an diesem Tag. Die Gastgeber spielten schnörkellos und bereiteten uns mehr Schwierigkeiten als gedacht. Als wir unsere guten Chancen in der Anfangsphase nicht nutzten, ging Effelder durch einen Sonntagsschoß in Führung. Der Ausgleich durch einen Kopfball von Thomas Günther nach Rode-Freistoß hielt nicht lange an, denn mit einem sauberen Spielzug ging der Gegner erneut ein Tor voran. Doch in der Schlußphase nutzten wir die Schwächen in deren Hintermannschaft aus. Sehenswert die Direktabnahme eines Eckstoßes von Carsten Weishaupt durch Falk Gastrock-Mey zum entscheidenden Treffer. In der Schlußminute hielt unser Keeper mit einer tollen Parade den Sieg fest.

**EICHSFELD** ■ Das Aufeinandertreffen des Tabellenersten gegen den -zweiten, Küllstedt gegen Dingelstädt II, ging torlos aus. Damit behaupteten Erstere ihren Vier-Punkte-Vorsprung und sind nun wohl kaum mehr einzuholen.

Heuthen	-	Röhrig	4:0
Dingelstädt II	-	Küllstedt	0:0
Wingerode II	-	Thalwenden	1:3
Geisleden II	-	Martinfeld	0:4
Büttstedt	-	Bernterode	1:0



## 19. Spieltag, 07.05.95

**Hertha Küllstedt**  
3(1)  
**Werratal Wahlhausen** 2(1)

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert, M.Zbierski,  
I.Zbierski – Weishaupt, W.Hiebenthal (78. Heise),  
F.Gastrock-Mey, Hotic – Günther, Ehrenberg.

Zwei Minuten fehlten zur Überraschung. Wir zogen uns beim Tabellenführer achtbar aus der Affäre und nutzten unsere Chancen. Zunächst die Führung durch Faruk und als alles für den Gastgeber sprach, glich Marco mit einer Einzelleistung aus. Doch unsere Unbedarftigkeit wurde kurz vor Schluß bestraft - da war der Unterschied deutlich zu sehen !

### Küllstedt benötigt noch einen Punkt zum Titel

**EICHSFELD** ■ Noch einen Punkt in den noch ausstehenden drei Spielen benötigen die Küllstedter, dann steht ihr Aufstieg in die 1. Kreisklasse fest. Bereits am Freitag gab es zwei Nachholspiele: Geisleden II - Effelder II 0:0 und Dingelstädt II - Wingerode II 2:0.

Bernterode	-	Geisleden II	2:2
Heuthen	-	Effelder II	2:1
Röhrig	-	Büttstedt	0:3
Martinfeld	-	Wingerode II	3:1
Thalwenden	-	Dingelstädt II	3:3

1 Küllstedt	19	52:20	31:7
2 Dingelstädt II	19	35:24	26:12
3 Martinfeld	19	36:23	25:13
4 Thalwenden	19	35:28	21:17
5 Heuthen	19	31:25	21:17
6 Geisleden II	19	31:30	18:20
7 Büttstedt	19	34:41	17:21
8 Wahlhausen	19	21:33	16:22
9 Bernterode	19	35:45	15:23
10 Effelder II	18	34:32	14:22
11 Röhrig	18	22:38	14:22
12 Wingerode II	19	11:38	8:30

§ § § § § § § §

## 20. Spieltag, 14.05.95

**Werratal Wahlhausen** 2(2)  
**FSV Thalwenden**  
2(1)

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert, M.Zbierski,  
I.Zbierski – Weishaupt, W.Hiebenthal (68. Rode),  
F.Gastrock-Mey, Hotic – Günther, Ehrenberg.

Wir verschenkten ganz klar einen Sieg und versäumten so, den Klassenerhalt perfekt zu machen. Die Gäste brachten im ersten Durchgang hauptsächlich Hektik und Unruhe ins Spiel, wovon wir uns sichtlich anstecken ließen. Nach dem schnellen Führungstor durch Werner Hiebenthal verloren wir nämlich den Faden. Die weiteren Treffer vor der Pause rochen stark nach Abseits. Nach dem Wechsel boten sich genügend Möglichkeiten zur Resultaterhöhung, auch die Hereinnahme von Frank Rode brachte nichts zählbares. So kamen die Gäste in der Schlußphase mit einer ihrer wenigen Angriffsaktionen zum Ausgleich.

**EICHSFELD** ■ Zwei Spieltage vor Saisonschluß ist die Frage des Staffelsiegers in der 2. Kreisklasse, Staffel II, geklärt. Durch einen 2:0-Sieg in Effelder und gleichzeitiger 0:2-Niederlage der Dingelstädter steht fest, daß der SC Hertha Küllstedt nicht mehr zu gefährden ist und nächstes Jahr im Kreisklassenerstausch vertreten sein wird. Am Tabellenende wird die Lage für die SG Röhrig immer ernster, denn sie stehen nun auf einen Relegationsplatz.

Büttstedt	-	Heuthen	2:1
Geisleden II	-	Röhrig	5:0
Effelder II	-	Küllstedt	0:2
Dingelstädt II	-	Martinfeld	0:2
Wingerode II	-	Bernterode	0:2

1 Küllstedt	20	54:20	33:7
2 Martinfeld	20	38:23	27:13
3 Dingelstädt II	20	35:26	26:14
4 Thalwenden	20	37:30	22:18
5 Heuthen	20	32:27	21:19
6 Geisleden II	20	36:30	20:20
7 Büttstedt	20	36:42	19:21
8 Bernterode	20	37:45	17:23
9 Wahlhausen	20	23:35	17:23
10 Effelder II	20	36:35	16:24
11 Röhrig	20	23:45	14:26
12 Wingerode II	20	11:40	8:32

§ § § § § § § §

## 21. Spieltag, 21.05.95

**SV Martinfeld** 4(3)  
**Werratal Wahlhausen** 1(0)  
**Tor: Hotic**

Achtelik – J.Hiebenthal – Scheinert, M.Zbierski, I.Zbierski –  
Weishaupt, Heise (68.Bazzone), F.Gastrock-Mey, Hotic –  
Günther, Ehrenberg.

Von Beginn an standen wir auf verlorenem Posten und nach einer knappen halben Stunde war die Partie entschieden. Die Ausfälle von Stammspielern im Tor sowie im zentralen Mittelfeld konnte nicht kaschiert werden, zu kämpfen begannen wir erst nach dem klaren Rückstand. Dies wurde wenigstens noch mit dem Ehrentreffer durch Faruk Hotic belohnt, mehrfach rettete der gut disponierte Gästetorwart. Durch die gleichzeitige Niederlage von Röhrig sind wir auch theoretisch gerettet.

# SG Röhrig muß in die Relegation

**EICHSFELD** ■ In dieser Staffel ringt es nur noch darum: Wer wird Vorletzter? Es steht jetzt schon fest, die SG Röhrig. Eine überraschende 3:4-Niederlage daheim gegen Schlüßlicht Wingerode gibt ihr keine Chance mehr, vom elften Rang weg zu kommen.

**TSV Büttstedt - Germania Effelder II 0:2 (0:1).** Im Südeichsfeld-Derby gewannen die Gäste aufgrund ihrer besseren Chancenverwertung nicht unverschämte. In einem insgesamt ausgeglicheneren Spiel brachte Gerald Mock die Gäste kurz vor dem Seitenwechsel in Front. Danach bemühten sich die Platzhirschen redlich um das Ausgleichstor, vergaben aber gute Gelegenheiten. Anders die Gäste, für die Andreas Bienenf (74.) den Doppelpunktgewinn perfekt machte.

**ESV Bernterode - SV Dingelstädt 2:2 (1:2).** Beide Mannschaften waren nach dem Schlußpfiff jeweils mit der Punktteilung zufrieden, das auch den beiderseits gezeigten Leistung entsprach. Mehler (17.) brachte die Unstrutstädter in Front gebracht. Nur fünf Minuten später gelang Jakob für die Einheimischen der Ausgleich, aber noch vor dem Pausenende erneute Gästezuführung, diesmal durch Gallinger. Zehn Minuten vor Abpfiff besorgte Böning das Schlußresultat.

**Heuthener SV - TSV Jahn Geisleden II 3:4 (1:2).** Der Referee hatte einen gewissen Anteil am Sieg der Gäste, denn er entschied auf Tor für Geisleden, als ein indirekter Freistoß direkt ins Netz geschossen wurde.

und übersah in der Endphase eine Handspiel im Geisleders Strafraum. Die Gäste zertrennten diesem auf schwachen Niveau stehenden Partie vom Dreifach-Vorsprung, die Stefan Kaufhold (3.) und Torsten Schnur herausgeschossen hatten, trotz der 1:0-Führung der Gastgeber durch Gerhard Kruse. Der Endspurt der Heuthener kam zu spät, denn Marko Germershausen (87.) und Martin Hey (87.) konnten lediglich verkürzen.

**SG Röhrig - SV SR Wingerode II 3:4 (2:0).** Zur Pause führten die Platzhirschen mit 2:0, es hätten dreimal so viel Tore sein können. Der Anschlußtreffer brachte die Gastgeber völlig durcheinander, so daß sie am Ende beide Punkte abhaken konnten. Die Tore erzielten für Röhrig: Preiß (30.), Fromm (44.), Godehardt (78.), für Wingerode: Kny (50.), Rogge (60./65.), Lindentbauer (88.).

**FSV Thalwenden - SC Hertha Küllstedt 2:2 (1:1).** Thalwenden knöpfte trotz Kirmesfeier dem Spitzenreiter einen Punkt ab. Held des Tages war Olaf Friedhelm Falk, der nach zwei Jahren erstmalig wieder spielte und bester Mann auf dem Platz war. Ihm gelang in der 88. Minute auch der leistungsgerechte Ausgleich durch ein Freistoßtor. Wolf hatte die Thalwender nach 17 Minuten in Führung gebracht, Hupe (42./Foullfmeier) und Fiedler (55.) sorgten zwischenzeitlich für eine Führung der Gäste. (xkx)

Der vorletzte Spieltag in der Übersicht

§ § § § § § § §

22. Spieltag, 28.05.95

Werratal Wahlhausen 2  
ESV Bernterode 0

Zum letzten Spiel trat die Mannschaft aus Bernterode nicht mehr an, so daß wir kampflös zu den Punkten kamen.

## Küllstedter sind nicht zu bremsen

**EICHSFELD** ■ Das direkte Aufeinandertreffen des Tabellenersten Küllstedt mit dem zweiten Martinfeld entschieden Erster eindeutig für sich. Durch einen 9:1-Sieg verdrängten die Dingelstädter die Kicker aus Martinfeld noch vom zweiten Rang. Am letzten Spieltag trat der ESV Bernterode in Wahlhausen nicht an, so daß die Werrataler kampflös zu den Punkten kamen.

### SVD im Toreraus

**SV Dingelstädt II - SG Röhrig 9:1 (4:1).** Wagner (2), Gallinger

(2), Grohe, Römer, Mehler, Schäfer und Gessinger sorgten für einen Kantersieg. Für die Gäste, die in Führung gingen, traf Preiß. Diese hohe Niederlage zeugte nicht vom Kampfeswillen der Röhriger, in der Relegation doch noch den Klassenerhalt zu sichern.

**Heuthener SV - Schwarz-Rot Wingerode II 3:0 (1:0).** Die Gastgeber vergaben bei ihren Doppelpunktgewinn Torchancen für mehrere Spiele. Ins Netz trafen Germershausen, Walchenstein und Schröter. Die Gästen verschossen einen Straßstoß.

**SV Effelder II - FSV Thalwenden 0:5 (0:4).** Ein leichtes Spiel für die Gäste, die zur Pause einen Pflöck zurücksteckten, sonst wäre das Ergebnis sicher noch höher ausgefallen. Die Tore schossen Bernd Röhrig (6./16./72.) sowie Klaus Wolf (25./40.).

### Gastgeber souverän

**Hertha Küllstedt - MSV Martinfeld 6:3 (3:2).** Die Martinfelder konnten nur in der ersten Halbzeit gut mithalten, wo sie jeweils die Küllstedter Führung zweimal ausglich. Danach

beherrschte der Tabellenführer das Geschehen. Die Tore erzielten: Löffelholz (7.), Meyer (20./43.), Hupe (52./62.), Fiedler (60.) sowie bei den Gästen dreimal Ralf Apel (9./24./80.).

**TSV Jahn Geisleden II - TSV Büttstedt 1:1 (1:1).** Ein grober Torwartfehler begünstigte die Gästeführung, die Fahrenhold nach einer halben Stunde ausglich. Beide Mannschaften konnten ihre Chancen zu einem weiteren Tor nicht nutzen. Kurz vor Spielende erhielt der Geisleders Carsten Gille wegen Schiedsrichterbeleidigung noch die Rote Karte. (xgx)

## Abschlußtabelle



22. Spieltag	Sp	G	U	U	Gesamt	Heim	Auswärts
1. FC Hertha Küllstedt	22	16	4	2	62: 25 36: 8	34:13 19: 3	28:12 17: 5
2. SU Dingelstädt II	22	12	6	4	45: 29 30:14	28:10 18: 4	17:19 12:10
3. SU Martinfeld	22	12	5	5	45: 30 29:15	24:21 12:10	21: 9 17: 5
4. FSV Thalwenden	22	10	5	7	44: 32 25:19	19:17 12:10	25:15 13: 9
5. Jahn Geisleden II	22	8	7	7	42: 34 23:21	17:12 10:12	25:22 13: 9
6. SU Heuthen	22	9	4	9	37: 31 22:22	25:14 15: 7	12:17 7:15
7. TSV Büttstedt	22	8	4	10	37: 45 20:24	14:23 7:15	23:22 13: 9
8. Werratal Wahlhausen	22	8	3	11	26: 39 19:25	13:17 11:11	13:22 8:14
9. Germania Effelder II	22	6	6	10	38: 40 18:26	22:22 9:13	16:18 9:13
10. ESV 74 Bernterode	22	7	4	11	39: 49 18:26	24:17 12:10	15:32 6:16
11. SG Röhrig	22	6	2	14	27: 58 14:30	16:27 6:16	11:31 8:14
12. SV Wingerode II	22	3	4	15	15: 45 10:34	6:22 4:18	9:23 6:16



# Alle Spiele auf einen B

SV Wahlhausen - SG Röhrig	0:1(0:1)	SG Röhrig - SV Wahlhausen	3:0(1:0)
SV Heuthen - SV Wahlhausen	0:2(0:2)	SV Wahlhausen - SV Heuthen	2:0(0:0)
SV Wahlhausen - TSV Büttstedt	0:2(0:1)	TSV Büttstedt - SV Wahlhausen	3:1(2:0)
TSV Jahn Geisleden II - SV Wahlhausen	3:0(0:0)	SV Wahlhausen - TSV Jahn Geisleden II	1:0(1:0)
SV Wahlhausen - SV Germania Effelder II	2:1(2:0)	Schwarz-Rot Wingerode II - SV Wahlhausen	0:1(0:1)
SV Dingelstädt II - SV Wahlhausen	1:1(1:0)	SV Wahlhausen - SV Dingelstädt II	2:3(0:1)
SV Wahlhausen - SC Hertha Küllstedt	0:4(0:3)	SV Germania Effelder II - SV Wahlhausen	2:3(1:0)
FSV Thalwenden - SV Wahlhausen	0:0	SC Hertha Küllstedt - SV Wahlhausen	3:2(1:1)
SV Wahlhausen - MSV Martinfeld	0:3(0:1)	SV Wahlhausen - FSV Thalwenden	2:2(2:1)
ESV Bernterode - SV Wahlhausen	3:2(2:2)	MSV Martinfeld - SV Wahlhausen	4:1(3:0)
SV Wahlhausen - Schwarz-Rot Wingerode II	2:1(1:0)	Wahlhausen - ESV Bernterode	2:0

## Mannschaftsstatistik

Nr.	Name	Alter	Spiele	Tore	Vorl.		
1	Falk Gastrock-Mey	27	21	5	2	1	
2	Michael Zbierski	32	21	1	1	1	1
3	Carsten Weishaupt	23	21		2	1	
4	Marco Ehrenberg	18	20	6	1	1	
5	Andy Ettingshausen	19	20				
6	Andy Scheinert	20	20			1	
7	Ingo Zbierski	21	20			1	
8	Faruk Hotic	18	19	5	6	2	
9	Thomas Günther	18	19	3	3	2	
10	Jens Hiebenthal	25	19	2		1	
11	Ingo Heise	23	15				
12	Markus Ilkenhans	22	8				
13	Werner Hiebenthal	28	8	1	2	2	
14	Frank Rode	32	8		2		
15	Manfred Felizak	36	6	1	1		
16	Giorgio Bazzone	42	5			1	
17	Erich Achtelik	23	2				
18	Markus Emmelmann	23	1				

- ➔ 1.Halbserie:  
9:19 Tore, 8:14 Punkte - Platz 10
- ➔ 2.Halbserie:  
17:20 Tore, 11:11 Punkte - Platz 8
- ➔ Bester Torschütze wurde Marco Ehrenberg mit 6 Treffern - davon 5 in Halbserie 2
- ➔ Hoch-Tief:  
Platz 6 am 2. Spieltag - Platz 11 am 6.+11. Spieltag
- ➔ Wenig Unterschied zwischen Heim- und Auswärtsbilanz: 11:11 Punkte und 13:17 Tore gegenüber 8:14 Punkten und 13:22 Toren in fremden Gefilden
- ➔ Als beste Bilanz schafften wir drei Spiele ohne Niederlage: vom 5.-7. Spieltag mit 5:1 Punkten - gleich anschließend fünf Spiele ohne Sieg vom 8.-12. Spieltag (1:9 Punkte)

## Sportfest am 18.06.95 in Rustenfelde

### Die Spiele:

Rustenfelde II - Wahlhausen	1:1
Wahlhausen - Urbach	0:0
Wahlhausen - Marth	0:1
Grabe - Wahlhausen	0:0

Wie bei solchen Turnieren üblich, spielten wir keine große Rolle. Erster Einsatz von Stefan Kamradt, außerdem mit Robert Ehrenberg ein Jugendspieler dabei.



# Saisonrückblick

Als Absteiger aus der höheren Spielklasse normalerweise im Vordergrund erwartet, muß jedoch gesagt werden, daß wir zunächst einen kräftigen Aderlaß, speziell im Offensivbereich verkraften mußten und auf junge Spieler bzw. Akteure, die zuvor nur im zweiten Glied standen, setzten.

Ganze fünf Tore in den ersten neun Spielen zeigten deutlich, wo uns der Schuh drückte, wobei man nicht übersehen darf, daß wir die wohl jüngste Angriffsreihe der 2.Kreisklasse hatten (Durchschnittsalter 18 Jahre). Da ist halt Geduld vonnöten. Außerdem ließ unser Mittelfeld, von Falk abgesehen, jegliche Torgefahr vermissen. So richtig zufrieden konnten wir in der Phase Sommer/Herbst eigentlich nur mit den Leistungen gegen Heuthen und Effelder sein. Der Tiefpunkt war sicherlich die Partie in Röhrig (0:3) - mit solchen Darbietungen wäre ein weiterer Abstieg sicher gewesen. Doch die Mannschaft fing sich, bot in den letzten drei Spielen vor der Winterpause vor allem von der Einstellung her gute Leistungen und wurde mit vier Punkten belohnt.

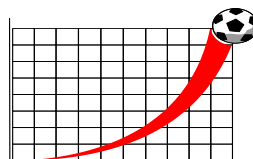
Ein ganz wichtiges Spiel war der Rückrundenauftritt in Wingerode. In einer zerfahrenen Partie holten wir zwei Zähler und hielten so Distanz zum Tabellenletzten. Wenn in den folgenden Begegnungen nicht durch teilweise dilettantische Abwehrfehler Punkte in den Schlußminuten abgegeben worden wären (Dingelstädt, Küllstedt, Thalwenden), der Saisonabschluß hätte versöhnlicher sein können.

Wie schaut die sportliche Zukunft aus ? Die Mannschaft bleibt zusammen und wird durch Stefan Kamradt (Kleinvach) ergänzt. Vorausgesetzt, wir bleiben von Ausfällen verschont, sollte diesmal eine bessere Platzierung drin sein. Dafür muß natürlich in jedem Spiel die Einstellung stimmen, allerdings ist der kleine Kader ein Manko. Bei der relativen Ausgeglichenheit der 2.Kreisklasse kann das Pendel leicht nach beiden Seiten ausschlagen.

## Abschlußtabellen

### Kreisliga

1	(1)	VfB Bischofferode	26	19	7	0	91:42	+49	45:7
2	(2)	DJK SV Arenshausen	26	19	2	5	48:30	+18	40:12
3	(4)	SV Niederorschel	26	8	13	5	41:37	+4	29:23
4	(3)	SV GW Siemerode	26	11	6	9	57:40	+17	28:24
5	(5)	TSV Jahn Geisleden	26	10	7	9	45:40	+5	27:25
6	(8)	FSV Hundeshagen	26	10	7	9	37:40	-3	27:25
7	(7)	SC Heiligenstadt II	26	10	6	10	34:31	+3	26:26
8	(6)	SV Bernterode	26	10	6	10	40:39	+1	26:26
9	(9)	FSV 1921 Uder	26	8	9	9	41:40	+1	25:27
10	(10)	SC Leinefelde II	26	7	11	8	39:43	-4	25:27
11	(11)	SV 1887 Gernrode	26	10	5	11	36:40	-4	25:27
12	(12)	SV Kalteneber	26	5	12	9	38:45	-7	22:30
13	(13)	SV RW Berlingerode	26	4	3	19	26:63	-37	11:41
14	(14)	TSV DJK Rustenfelde	26	2	4	20	24:67	-43	8:44



### 1.Kreisklasse I

1	Kirchworbis	22	52:21	33:11
2	Brehme	22	64:24	31:13
3	Ecklingerode	22	40:26	30:14
4	Breitenbach	22	55:30	29:15
5	Birkungen	22	43:28	29:15
6	Günterode	22	40:39	22:22
7	Steinbach	22	38:54	19:25
8	Ferna	22	32:37	18:26
9	Zwinge	22	34:48	17:27
10	Beuren	22	30:53	14:30
11	Haynrode	22	29:63	12:32
12	Deuna	22	27:61	10:34

### 1.Kreisklasse II

1	Pfaffschwende	22	38:24	31:13
2	Silberhausen	22	42:24	28:16
3	Aufbau	22	37:29	24:20
4	SC Heil'sdt III	22	28:28	24:20
5	Birkenfelde	22	37:39	22:22
6	Ershausen	22	33:30	20:24
7	Geismar	22	26:30	20:24
8	Gerbershausen	22	31:40	20:24
9	Kirchgand./A. II	22	30:28	19:25
10	Lutter	22	22:30	19:25
11	Kreuzebra	22	32:41	19:25
12	Mackenrode/W. II	22	19:33	18:26

### 2.Kreisklasse I

1	Worbis	22	90:14	40:4
2	Bockelnhagen	21	58:25	32:10
3	Reinholterode	22	59:27	30:14
4	Teistungen II	21	46:36	25:17
5	Großbodungen	22	64:49	23:21
6	Kallmerode	22	33:27	22:22
7	Br'worbis II	22	31:54	19:25
8	Stöckey	22	26:57	18:26
9	Kirchohmfeld	21	23:36	15:27
10	Breitenholz	21	24:43	13:29
11	Gerterode	22	29:83	13:31
12	Holungen	22	22:54	10:34

### 3.Kreisklasse II

1	Kefferhausen	22	77:21	39:5
2	Großbartloff	22	81:13	37:7
3	Pfaffschw. II	22	38:30	28:16
4	Wachstedt	22	50:34	26:18
5	Uder II	22	36:34	24:20
6	Rustenfelde II	22	37:35	23:21
7	Kalteneber II	22	22:41	23:21
8	Beuren II	22	35:52	17:27
9	Aufbau II	22	32:66	17:27
10	Helmsdorf	22	30:46	14:30
11	Birkungen II	22	32:53	12:32
12	Siemerode II	22	27:72	4:40